

## Stromzähler Opt-out

Als Kunde steht Ihnen das Recht zu die Funktionalität eines Smart Meters abzulehnen, welches im Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz (EIWOG) unter der sogenannten Opt-out-Regelung festgehalten ist.

Im Falle eines Opt-out-Wunsches wird die Aufzeichnung und Übertragung der 15-Minuten-Verbrauchswerte im Zähler deaktiviert. Dies wird am Display des Geräts angezeigt (Cursor ▼ auf **DS** und **OU**). Somit handelt es sich nicht mehr um einen Smart Meter, sondern um einen elektronischen Standardzähler, bei dem eine Zählerstandsabfrage nur zum Zweck einer Verbrauchsabgrenzung (z. B.: Jahresrechnung, Ein-/Auszug) erfolgt.

Grundsätzlich können sich Kunden gegen einen Smart Meter entscheiden, allerdings nicht gegen die Installation eines elektronischen Standardzählers.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass für die Inanspruchnahme von Tarifmodellen (z. B.: zeitvariable Tarife, gemessene Leistung) ein Opt-out nicht möglich ist. Dafür ist der volle Funktionsumfang eines Smart Meters Voraussetzung. Auch ein detailliertes Energieverbrauchsmonitoring für Kunden ist ohne Smart Meter nicht möglich.



### Erklärung

- DS** Reduzierte Anzeige im Display, d. h. historische Daten (wie Lastprofil) sind am Display gesperrt
- OU** Opt-out ist aktiviert, d. h. der Zähler speichert keine verbrauchsabhängigen Daten, keine tägliche Datenübertragung

### Display

- F.F.0 Fehler Code
- 1.8.0 Wirkenergie: Netz an Kunde (+A) [= Verbrauch Wirk]
- 2.8.0 Wirkenergie: Kunde an Netz (-A) [= Einspeisung Wirk]
- 3.8.0 Blindenergie: Netz an Kunde (+R) [= Verbrauch Blind]
- 4.8.0 Blindenergie: Kunde an Netz (-R) [= Einspeisung Blind]
- 1.7.0 Momentanleistung +A
- 2.7.0 Momentanleistung -A

### Menütaste

Um in der Anzeige vorwärts zu blättern: bitte Menütaste drücken.  
Erfolgt 30 Sekunden lang kein Tastendruck, springt die Anzeige in den automatisch rollierenden Anzeigemodus zurück.

### Einschalttaste

Bei Opt-out nicht aktiv

### Anleitung

Bei Opt-out-Zählern nicht relevant.

